

Das
Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog
lädt zum Vortrag von

RAINER MÜNZ

Leiter der Forschungsabteilung der Erste Group Bank AG

FLUCHT UND VERTREIBUNG IN EUROPA IM 20. JAHRHUNDERT

Vortrag und anschließendes Gespräch mit

Michael Kerbler

Mittwoch | 1. Oktober 2008 | 19.00 Uhr

Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog | Armbrustergasse 15 | 1190 Wien

Anmeldungen unter:

Tel.: 3188260/20 | Fax: 3188260/10 | e-mail: einladung.kreiskyforum@kreisky.org

Rainer Münz

Rainer Münz, geb. 1954 in Basel, leitet die Forschungsabteilung der Erste Group Bank AG und ist Senior Fellow am Hamburgischen Weltwirtschaftsinstitut (HWWI). Er ist ein Experte zu Fragen von Bevölkerung und Migration sowie der demographischen Alterung und ihrer Auswirkung auf Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme. Rainer Münz studierte an der Universität Wien (Promotion 1978 und Habilitation 1986). Bis 1992 war er Direktor des Instituts für Demographie der österreichischen Akademie der Wissenschaften, danach Professor für Bevölkerungswissenschaft an der Humboldt-Universität (1992-2003) sowie Gastprofessor an den Universitäten Bamberg (1986), UC Berkeley (1986, 1989, 1997-98), Frankfurt/M. (1988), Klagenfurt (1995, 1997), Wien (2001-2002) und Zürich (1992), Fellow des Instituts für Finanzmathematik der TU Wien (2001-02) und Fellow des Center for Comparative Immigration Studies, UC San Diego (seit 2001).

Mitgliedschaften in den wissenschaftlichen Beiräten bzw. Aufsichtsräten der International Organisation for Migration (IOM, Genf), der Daimler Benz-Stiftung (Ladenburg), des Center for Migration, Policy and Society (COMPAS) der Oxford University, der Deutsche Rentenversicherung Bund (Frankfurt-Berlin), des International Metropolis Project (Ottawa-Amsterdam), der SOT-Treuhand (Wien-Graz-Klagenfurt etc.), VBV-Pensionskasse (Wien), STUWO AG (Wien). Eine Auswahl seiner Bücher: *Wie schnell wächst die Zahl der Menschen? Weltbevölkerung und weltweite Migration*, Frankfurt 2007 (S. Fischer, with Albert F. Reiterer); *Costs and Benefits of Immigration to Europe*, Hamburg, (HWWI), Paris (OECD, zusammen mit Thomas Straubhaar, Florin Vadean, Nadia Vadean); *Labour Migrants Unbound? EU Enlargement, Transitional Measures and Labour Market Effects*, Stockholm 2005 (Institute for Futures Studies; zusammen mit Kristof Tamas); *Challenges and Opportunities of International Migration for the EU, Its Member States, Neighboring Countries and Region*, Washington DC 2004 (World Bank), Stockholm 2004 (Institute for Futures Studies), Washington DC (World Bank; zusammen mit Robert Holzmann); *Bevölkerung, Erwerbstätige und Haushalte in Österreich, ÖROK-Prognosen 2001-2031*, Wien 2004 (Österreichische Raumordnungskonferenz; zusammen mit Alexander Hanika, Heinz Fassmann u.a.); *Diasporas and Ethnic Migrants. Germany, Israel and Post-Soviet Successor States in Comparative Perspective*, London-Portland 2003 (Frank Cass; zusammen mit Rainer Ohliger); *Das Schweizer Bürgerrecht*, Zürich 2003 (Avenir Suisse; zusammen mit Ralf Ulrich); *Alterung und Wanderungen: alternative Bevölkerungsszenarien für die Schweiz*, Zürich 2002 (Avenir Suisse; zusammen mit Ralf Ulrich).

Michael Kerbler

geboren 1954 in Wien, Matura in Wien, Studium der Publizistik und Psychologie. Seit 1976 Journalist beim ORF (Außenpolitik, Auslandskorrespondent, Hörfunk-Chefredakteur, Leiter des ORF-Auslandsrundfunks ROI). Im Juni 2003 zum Leiter der Ö1-Reihe „Im Gespräch“ berufen.